

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO:* Momondo Group Ltd (London, Vereinigtes Königreich)

### **Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Großen Beschwerdekammer des EUIPO vom 1. Juni 2017 (R 1893/2011-G) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen CheapFlights International und Momondo Group

### **Tenor**

1. Soweit die Klage gegen die Beendigung des Beschwerdeverfahrens durch die Entscheidung der Großen Beschwerdekammer des Amts der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 1. Juni 2017 (Sache R 1893/2011-G) in Bezug auf die Waren und Dienstleistungen der Klassen 9, 16, 35 und 42 gerichtet ist, für die die Widerspruchsabteilung den Widerspruch der CheapFlights International Ltd zurückgewiesen hatte, ist der Rechtsstreit in der Hauptsache erledigt.
2. Im Übrigen wird die Klage als unzulässig abgewiesen.
3. CheapFlights International trägt neben ihren eigenen Kosten die Hälfte der Kosten des EUIPO
4. Das EUIPO trägt die Hälfte seiner Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 347 vom 16.10.2017.

### **Beschluss des Gerichts vom 13. Dezember 2018 — Euracoal u. a./Kommission**

**(Rechtssache T-739/17) <sup>(1)</sup>**

**(Nichtigkeitsklage — Umwelt — Richtlinie 2010/75/EU — Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken — Durchführungsbeschluss [EU] 2017/1442 — Fehlende unmittelbare Betroffenheit — Unzulässigkeit)**

(2019/C 65/47)

Verfahrenssprache: Deutsch

### **Parteien**

*Kläger:* Association européenne du charbon et du lignite (Euracoal) (Woluwe-Saint-Pierre, Belgien), Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein eV (Köln, Deutschland), Lausitz Energie Kraftwerke AG (Cottbus, Deutschland), Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (Zeitz, Deutschland), eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (Chemnitz, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte W. Spieth und N. Hellermann)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Becker und K. Petersen)

### **Gegenstand**

Antrag nach Art. 263 AEUV auf Nichtigkeitsklärung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/1442 der Kommission vom 31. Juli 2017 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates für Großfeuerungsanlagen (ABl. 2017, L 212, S. 1)

### **Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.

2. Über die Anträge auf Zulassung zur Streithilfe von Polska Grupa Energetyczna S.A. (PGE), der Französischen Republik, der Elektrárny Opatovice, a.s., der Saale Energie GmbH, der Sev.en EC, a.s., des Freistaats Sachsen, der Elektrárna Počerady, a.s., dem European Environmental Bureau (EEB) und von Client Earth ist nicht zu entscheiden.
3. Die Association européenne du charbon et du lignite (Euracoal), der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein e. V., die Lausitz Energie Kraftwerke AG, die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH und die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG tragen ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Kommission mit Ausnahme der im Zusammenhang mit den Anträgen auf Zulassung zur Streithilfe entstandenen Kosten.
4. Euracoal, der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein, Lausitz Energie Kraftwerke, die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft, eins energie in sachsen, die Kommission, PGE, die Französische Republik, Elektrárny Opatovice, Saale Energie, Sev.en EC, der Freistaat Sachsen, Elektrárna Počerady, EEB und Client Earth tragen jeweils ihre eigenen im Zusammenhang mit den Anträgen auf Zulassung zur Streithilfe entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 5 vom 8.1.2018.

**Beschluss des Gerichts vom 11. Dezember 2018 — Hamburg Beer Company/EUIPO (Hamburg BEER COMPANY)**

(Rechtssache T-5/18) <sup>(1)</sup>

**(Unionsmarke — Anmeldung der Unionsbildmarke Hamburg BEER COMPANY — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Klage, der offensichtlich jede rechtliche Grundlage fehlt)**

(2019/C 65/48)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Hamburg Beer Company GmbH (Hamburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältinnen O. Spieker, A. Schönfleisch und M. Alber)

**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: D. Walicka)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 6. September 2017 (Sache R 436/2017-5) über die Anmeldung des Bildzeichens Hamburg BEER COMPANY als Unionsmarke

**Tenor**

1. Die Klage wird als offensichtlich jeder rechtlichen Grundlage entbehrend abgewiesen.
2. Die Hamburg Beer Company GmbH trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 72 vom 26.2.2018.